



Franziskaner macht dicht

Es gibt Gäste, die sind immer da: Manche Dorstener würden den „Franziskaner“ wahrscheinlich als ihr Stammlokal bezeichnen. Doch am 24. November ist Schluss.

→ Seite 3: Diskretion in Person

Frauen begleiten Blutspendeaktion

Der gesamte Verlauf der Blutspendeaktionen ist nur möglich, weil eine Gruppe Schermbecker Frauen seit Mai 2000 ehrenamtlich für einen reibungslosen Ablauf sorgt.

→ Schermbeckseite: Eingespieltes Team

LG Dorsten holt sechs Westfalen-Titel

So erfolgreich wie noch nie war die LG Dorsten bei den Westfälischen Crossmeisterschaften. Insgesamt sechs Mal standen die Dorstener auf der höchsten Stufe des Siegerpodestes.

→ Lokalsport: Erfolgreichstes Cross-Team

GUTEN MORGEN

Explosive Ketchuppulle

Hübsch sah sie aus, die Ketchup-Flasche. So bauchig und irgendwie so anders. Sie ließ sich auch nur auf den Kopf stellen, so prall und rund wie sie war. Die ganze Familie freute sich über das gefällige neue Design der tomatenmarkigen Sauce. Beim Öffnen dann die böse Überraschung: Statt ihren Inhalt auf die Teller abzugeben, explodierte die Pulle mit einem gewaltigen Knall und verspritzte ihren roten und klebrigen Inhalt kreuz und quer durch die Küche. Offenbar war der Inhalt der vermeintlichen Designer-Flasche im dunklen, ungekühlten Küchenschrank beim Gären zum Knallkörper mutiert – was für ein Bombenspaß, die Küche wieder reinigen zu dürfen. eng

Einbrecher ließ viel Blut am Tatort

Büros in alter Polizeiwache heimgesucht

DORSTEN. Vor ein paar Jahren noch hätte sich keiner getraut, dort sein Unwesen zu treiben. Doch inzwischen ist die ehemalige Dorstener Polizeiwache an der Borkener Straße ein ganz normales Bürogebäude – und das wurde in der Nacht von Samstag von unbekannten Einbrechern aufgesucht.

Dabei leisteten der oder die Täter ganze Arbeit: Insgesamt sieben Diebstahls-Anzeigen von dort ansässigen Firmen und Büros liegen der Polizei vor. Die genaue Schadenshöhe ist nach Angaben der Polizei-Pressestelle in Recklinghausen noch nicht bekannt. Entwendet wurden unter anderem Computer und Bargeld.

Dabei hinterließen die Einbrecher nicht nur eine Spur der Verwüstung, sondern auch deutliche Blutspuren. „Der Teppich, die Wände und Möbel im Personalbüro des Pflegedienstes waren durch Blut stark verunreinigt“, erzählt Tobias Overfeld, der in dem Gebäude eine Physiotherapie betreibt.

Die schweren Verletzungen, die sich dieser Täter beim Aufbrechen eines Schlüsselsafes zugezogen hatte, hinderten ihn nicht daran, weiter zu machen. Im Büro des Pflegedienstes fand er ausreichend Verbandsmaterial, um seine stark blutende Wunde

zu versorgen. „Keine Bürotür wurde verschont“, so Tobias Overfeld. Die Bastelkasse und das Essensgeld der Kinder aus der Kita „Ri-Ra-Rasselbande“ wurden ebenso entwendet wie ihr Keksvorrat und der Laptop der Einrichtung. Dann ging der Raubzug weiter durch die „Ergotherapie Gierig“ und die „Physiotherapie Overfeld“. Hier wurden die Trinkgeldkasse mitgenommen sowie Teile der EDV. „Außerdem wurden alle Schränke und Spinde aufgebrochen“, so Tobias Overfeld.

Sicherung ausgeschaltet

Zum Schluss brachen die Täter mit einer Brechstange die Türen zu den Büroräumen der Anwälte „Prüwer & Proff“ sowie des Steuerberatungsbüros „Brede & Wulf“ auf.

Wie die Polizei mitteilte, drangen die Unbekannten zunächst durch die rückwärtige Kellertür ins Gebäude ein, wo sie die Sicherungen für das Licht in den Fluren ausschalteten, um ungestört wirken zu können. Entdeckt wurde der Schaden am Sonntag um 8 Uhr durch eine Pflegedienstwester des dort seit kurzem ansässigen Pflegedienstes. Michael Klein



Das Bürogebäude an der Borkener Straße (alte Polizeiwache) wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag von unbekannten Einbrechern heimgesucht.

RN-Foto: Klein



Dreams on ice locken auf den Marktplatz.

RN-Foto Eggert

Heiß geliebt und eiskalt genossen

Dreams on ice gehen in die nächste Runde

DORSTEN. Am 29. November beginnt in Dorsten zum 16. Mal die (Kunst-)Eiszeit. Unter dem Titel „Dreams on ice unter dem Sternenhimmel“, wird das Team von Interevent wieder Winterzauber auf den Marktplatz holen. Bis zum 5. Januar haben die Dorstener wieder die Möglichkeit, Schlittschuhe zum Freiluftvergnügen zu schnüren oder beim Eisstockschießen den Eisstock über die Eisfläche flitzen lassen.

Neben 375 Quadrat Eisvergnügen wird es wieder einen gastronomischen Bereich und Stände mit Reibekuchen, Mandeln und Bonbons geben. „Weißer Glühwein, Glühbier und den Heißen-Hugo, Weißwein mit Holunder und Minze“, verspricht Jocelyn Schwartmann von Interevent, als besondere Schmankerl. Natürlich werden Gegrilltes und der normale Glühwein nicht fehlen. Auf der Bühne an der Eisfläche wird es wieder verschiedene Aufführungen geben. Der Wunsch, ein zweistöckiges Gastro-Zelt aufzubauen, konnte in diesem Jahr wieder nicht erfüllt werden. Dafür hängt das Lichternetz zu tief. „Dann hätten wir auch der Nachfrage nach Betriebsfeiern nachkommen können“, bedauert Anke Neumann.

Für sie und Jocelyn Schwartmann ist die Dorstener Eisfläche nicht die erste, die in der aktuellen Eissaison organisiert wird. „In Kiel und Gera wird seit Anfang November gelaufen“, berichtet Anke Neumann. 32 Eisflächen baut Interevent in Deutschland in diesem Winter auf, 18 davon werden in Eigenregie bewirtschaftet. Die Kühl-Aggregate kommen alle von dem in Dorsten ansässigen Unternehmen Aggreko. Die größte Anlage wird in Aalen, Baden-Württemberg, mit einer Lauffläche von 1200 Quadratmetern entstehen. Dagegen wirkt die Dorstener Fläche mit ihren 375 Quadratmetern recht bescheiden.

96 Eisstock-Teams

Waren es im letzten Jahr 8000 Kufenflitzer in Dorsten, wagten sich in Karlsruhe und Kiel 35 000 Läufer auf die Fläche. Geht es aber ums Eisstockschießen, ist die Begeisterung in Dorsten groß. „130 Mannschaften haben sich beworben, leider konnten wir nur 96 Eisstock-Teams annehmen“, bedauert Schwartmann. „Wir mussten losen, so fielen einige Teams, die sonst dabei waren, wieder heraus.“ In Zukunft wird es auch an den Wochenenden Eisstockschießen geben. Rüdiger Eggert

Echte Unikate für kleines Geld

Im Fürst Leopold-Trafogebäude wurde der erste Kunstautomat des Ruhrgebiets installiert

DORSTEN. Was unten im Automaten-Schacht herauskommt, ist quasi das „Überraschung-Ei“ des Kunst-Business. Es ist zwar nicht oval, sondern rechteckig in der Form einer Zigaretten-Schachtel. Aber das Schöne daran: Im Gegensatz zum Rauchen gefährdet Kunst nicht die Gesundheit.

Ganz im Gegenteil: Der deutsch-spanische Künstler Juan Petry verspricht kulturelle Glanzmomente all denjenigen, die für kleines Geld kreative Unikate kaufen. Fünf Euro kostet der Spaß, Kunstwerke aus dem ausgeschiedenen Zigarettenautomaten zu ziehen, der gestern in der Traumfänger-Galerie von Norbert Then im Trafogebäude des Leopold-Creativquartiers installiert worden ist.

„Art surprise“ nennt sich das Projekt, das mehr als 200 Objekte, von Fotos bis Grafiken, von Malerei bis hin zu kleinen Skulpturen, in so genannten „Black Boxes“ vorhält. Sie sollen vor allem eins: Künstlern bei der Vermarktung ihrer selbst helfen.

„Ich gebe Kreativen die Möglichkeit, auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung Kunst zu produzieren“, sagt Juan Petry, der die ganze Geschichte „als soziale Skulptur im Beuyschen Sinne“ bezeichnet. „Künstler können so mit geringem Aufwand maximalen Nutzen erzielen“, so

Juan Petry: „Sammlern, Kunstliebhabern und Künstlern werden ganz neue Vertriebs- und Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen.“

Mehr als 40 Künstler aus acht Nationen beteiligen sich an dem Projekt, das vor einem Jahr in Deutschland und Spanien gestartet ist. Zum



Überraschungskunst zum kleinen Preis bietet ein Automat namens „Art surprise“, den der deutsch-spanische Künstler und Initiator Juan Petry (Mitte) in der Traumfänger-Galerie von Norbert Then auf dem Zechengelände installierte.

RN-Foto Klein

Teil entstammen sie dem europäischen Kunstnetzwerk „EL-DRAC“, das Juan Petry gegründet hat. 23 Automaten gibt es inzwischen, alle stehen sie an kunstaffinen Orten wie Museen, Ausstellungshallen oder Galerien.

Original vom Film-Set

„Wir müssen da sein, wo auch die Kunstszene ist“, erklärt Juan Petry, der natürlich auch mit seinen eigenen Werken die Automaten bestückt. So verpackte er die von ihm erschaffenen Bilder für einen Animationsfilm, den er auf einem Kurzfilm-Festival in Marseille gezeigt hat, in handliche Formate: „So hat jeder Käufer ein Original vom Film-Set in den Händen.“

Und wenn der Automat, der am Wochenende beim Atelierfest von Norbert Then der Öffentlichkeit präsentiert wird, leer sein sollte, wird sofort für Nachschub gesorgt. „Vielleicht machen wir im Sommer ein Künstler-Camp in Dorsten, wo nur für die Automaten produziert wird“, kündigt Juan Petry an. MK

Brutaler Überfall in Hervest

HERVEST. Opfer eines brutalen Raubüberfalls wurde am Sonntagmorgen gegen 4 Uhr ein 62-jähriger Mitarbeiter einer Taxizentrale an der Halterner Straße. Zwei maskierte Männer betraten die Geschäftsräume und bedrohten den 62-Jährigen aus Schermbeck mit einem Messer.

Die Täter entwendeten eine Herrenhandtasche und eine Geldbörse und flüchteten in unbekannte Richtung. Täterbeschreibungen:

18 bis 20 Jahre alt, 175 bis 180 cm groß, schlank, trugen Jacken mit ausgesetzten Kapuzen und Schals vor dem Gesicht. Das Messer hatte ein Klinge in Sichelform. Hinweise erbittet das Regionalkommissariat in Marl unter Tel. 02361/550.

ANZEIGE

Ein Zusatzservice der Dorstener Zeitung:

Dieser Zeitungsprospekt online unter

Dorstener Zeitung.de



Treidelpfade werden gesperrt

DORSTEN. Die Treidelpfade längs des Kanals in Höhe der Östlicher Brücke/ Brückweg, ehem. Gaststätte Schult im Anker werden ab Donnerstag, 22.11., teilweise teilweise gesperrt. Grund dafür sind Arbeiten im Bereich der neuen Widerlager auf beiden Seiten der Brücke. Die Firma Fluhme hat den Auftrag, auf beiden Seiten des Kanals Arbeiten durchzuführen. Hierzu ist es nötig, während der Arbeiten die Betriebswege zeitweise zu sperren. Jogger und Spaziergänger können dann kurzfristig diesen Bereich nicht nutzen.

Die Beeinträchtigung auf den Gemeindewegen durch die Arbeiten ist relativ gering.

Die ausführende Firma wird entsprechende Maßnahmen (Schilder, Absperungen usw.) vorsehen, so dass für den öffentlichen Verkehr keine Gefahren bestehen.

ANZEIGE

SERIEN

+EINZELTEILE

in allen Abteilungen

REDUZIERT

→



Da Druckblusen CECIL	39,95	29,95
Da Strickjacken CECIL	89,95	49,95
Da MAC versch Farben	79,95	55,95
LeichtsteppOutdoorjacken	139,95	99,95
von LEBEK;GERRY WEBER, CECIL und edc		
Outdoorjacke mit Fellkapuze	199,-	139,95
Gerry Weber Blazer	149,95	99,95
Betty Barclay Blazer	159,95	99,95

1000 TEILE bis zu

30%

REDUZIERT

Sport. He Pullis	69,95	34,95
2 Flanellhemden	Aktionspreis	49,95
2 Freizeithosen	Aktionspreis	85,00
He. Strickjacken	89,95	59,95
He. Tweedstrickjacken	89,95	49,95
Outdoorjacke sportiv	149,95	99,95
Sport. He Wollmantel	229,-	189,95
He Anzug d.grau.+ schw	229,-	199,95

Selting

Marbeck, Schulstr. 9, (Nähe Bahnhof)
02867/522, www.mode-selting.de

Do bis 20.00 Uhr, Sa bis 17.00 Uhr !

NEU, NEU, NEU AKTIONEN, RABATTE, EVENTS, ANGEBOTE unter : www.mode-selting.de